

# Offene Worte

Online Nr. 189

Zeitung der LINKEN für den Barnim 13. Juli 2022, 32. Jahrg.

## Sommerferien, Urlaubszeit ... Dennoch muss Brandenburg handeln!

Was schlägt DIE LINKE vor? Was würden Sie sich vorstellen, um Energiekrise und Inflation zu begegnen, Frieden wiederherzustellen? DIE LINKE will mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Treffen Sie die Landtagsfraktion der LINKEN auf ihrer Sommertour.

Am 29. Juli, 12 Uhr, in Eberswalde auf dem Markt, 29. Juli, 15 Uhr, in Bernau am Bahnhof

Es hilft nicht nur, darauf zu warten, was die Bundesregierung entscheidet. Auch die Brandenburger Landesregierung hat eine Verantwortung. Angesichts der aktuellen Preiskrise schlägt die Landtagsfraktion der LINKEN vor, das Sondervermögens „Brandenburgs Stärken für die Zukunft sichern“ zu öffnen und die derzeit ungenutzten finanziellen Spielräume zu nutzen, um die Menschen in Brandenburg, die Kommunen sowie die märkische Wirtschaft vor den Folgen der aktuellen Preiskrise zu schützen.

Konkret können auf diese Weise 500 Millionen Euro sofort mobilisiert werden. Als Maßnahmen schlagen wir vor:

Für 150 Millionen Euro einen **Energie-Härtefallfonds** nach Berliner Vorbild zur Entlastung einkommensschwacher Personen und Haushalte einzurichten.

Für 100 Millionen Euro ein **Unterstützungsprogramm für** kommunale Wohnungsbaugesellschaften, kommunale Energieversorgungsunternehmen und weitere von der Energiepreisexposition erheblich beeinträchtigte **kommunale Unternehmen** zur Abfederung von Liquiditätsschwierigkeiten, die im Zuge der erhöhten Energiepreise aufkommen können, zu etablieren.

Für 100 Millionen Euro einen Hilfsfonds für energieintensive **kleine und mittelständische Betriebe** ein-

zurichten, die derzeit von den Bundeshilfen nicht profitieren.

Für 50 Millionen Euro ein **Sofortprogramm zur Unterstützung der sozialen Infrastruktur** aufzusetzen, insbesondere zur Unterstützung der Tafeln, um deren Weiterbetrieb zu gewährleisten und das in der Krise besonders wichtige soziale Brandenburg zu schützen.

Für 100 Millionen einen **Investitionsfonds Energie** aufzusetzen, um Bürger:innen und Unternehmen in Brandenburg dabei zu unterstützen, auf erneuerbare Energien umzusteigen.

Ferner schlagen wir für Brandenburg vor:

6. Preiswerte an der Größe des Haushaltes orientierte **Grundkontingente für Strom und Gas** durch kommunale Energieunternehmen einzuführen

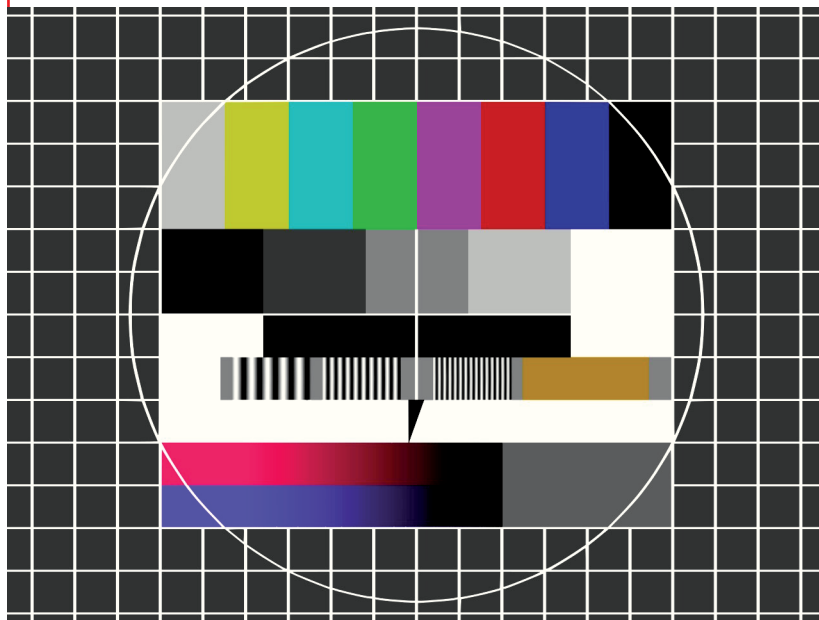
7. Einen **Runden Tisch** unter Beteiligung der Landesregierung, der Sozialverbände, der kommunalen Energieversorger und der kommunalen Spitzenverbände zu installieren, um regelmäßig über notwendige Maßnahmen zur Entlastung der Bürger:innen und kommunalen Unternehmen in Brandenburg zu beraten und Handlungsempfehlungen zu erarbeiten.

*Sebastian Walter  
Fraktionsvorsitzender  
DIE LINKE Brandenburg*



### Sendepause

Offene Worte Online macht eine Sommerpause.  
Sie lesen wieder von uns am 28. August 2022 auf  
[www.dielinke-barnim.de](http://www.dielinke-barnim.de)  
[Facebook.com/dielinke.barnim](https://www.facebook.com/dielinke.barnim)



### Nachgeschaut:

Interview mit dem neuen Co-Vorsitzenden  
der LINKEN, Martin Schirdewan,  
im ZDF-Sommerinterview

<https://www.zdf.de/politik/berlin-direkt/berlin-direkt---sommerinterview-vom-10-juli-2022-100.html>



Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN, ViSdP: Sebastian Walter.

Kontakt: DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488; E-Mail: [offeneworte@dielinke-barnim.de](mailto:offeneworte@dielinke-barnim.de)

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429, BIC: WELADED1GZE;

Verwendungszweck: Spende OW.

nächste OW am  
28. August 2022